

GPV Austria GmbH / GPV Austria Cable GmbH, A-4890 Frankenmarkt
ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN
(„AGB“) 07/2015

1. Geltungsbereich, Angebot und Vertragsabschluss

GPV Austria GmbH bzw. GPV Austria Cable GmbH (nachfolgend jeweils: "GPV Austria") erklärt diese Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen in allen Angeboten und Auftragsbestellungen als verbindlich. Abweichende Festlegungen in diesen, wie beispielsweise eingesetzte Incoterms, gehen vor. Die Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen des Kunden übernimmt GPV Austria in keinem Fall, auch dann nicht, wenn dieser sie in seiner Bestellung als anwendbar erklärt. Widerspricht der Kunde der Auftragsbestellung von GPV Austria in diesem Fall nicht innerhalb von fünf Tagen schriftlich, verzichtet er auf die Anwendung seiner Allgemeinen Lieferbedingungen. Andernfalls kommt kein Vertrag zustande. Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen sind nur bei ausdrücklicher schriftlicher Anerkennung durch den GPV Austria wirksam.

Ein Vertrag kommt ausschließlich nur dann zustande, wenn GPV Austria eine schriftliche Auftragsbestätigung an den Kunden absendet oder wenn der Kunde eine befristete Offerte von GPV Austria während der Annahmefrist unverändert schriftlich annimmt. Offerten von GPV Austria ohne Annahmefrist sind unverbindlich.

Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung.

2. Umfang der Lieferungen und Leistungen

Die Lieferungen und Leistungen sind in der Auftragsbestätigung oder in der befristeten Offerte von GPV Austria abschließend aufgeführt, allenfalls durch Verweisung auf Beilagen.

3. Pläne und technische Unterlagen

Angaben von GPV Austria in Prospekten und Katalogen sind nicht verbindlich. Angaben in technischen Unterlagen sind verbindlich, soweit sie in der Auftragsbestätigung oder der befristeten Offerte durch GPV Austria ausdrücklich zugesichert sind. Im Übrigen stellen sie Näherungswerte dar und GPV Austria behält sich deren Änderung vor. Die Urheberrechte von GPV Austria an den technischen Unterlagen bleiben vorbehalten.

4. Preise

Alle Preise verstehen sich netto, ohne Mehrwertsteuer, ab Werk, ohne Verpackung, ohne irgendwelche Abzüge. Der Kunde trägt alle Nebenkosten (Verpackung, Fracht, Versicherung, Gebühren für Ausfuhr-, Durchfuhr-, Einfuhr und andere Bewilligungen und Beurkundungen, Zoll und alle weiteren Abgaben).

GPV Austria behält sich eine verhältnismäßige Preisanpassung vor, falls sich zwischen dem Vertragsabschluss und der Erfüllung die Lohnsätze oder die Materialpreise erheblich ändern. GPV Austria ist zur angemessenen Anpassung des Preises berechtigt, wenn die Lieferfrist nachträglich aus nicht durch sie zu vertretenden Gründen verlängert wird oder wenn die vom Kunden gelieferten Unterlagen den tatsächlichen Verhältnissen nicht entsprechen haben oder unvollständig waren.

5. Zahlungsbedingungen, Verzicht auf Einrede der Nichterfüllung und Verrechnung

Alle Zahlungen sind am Sitz der GPV Austria zu leisten, ohne Abzug von Skonto, Spesen, Abgaben, Zoll und dergleichen. Die Fälligkeit und die Höhe von Teilzahlungen bestimmen sich nach der Auftragsbestätigung oder dem befristeten Angebot von GPV Austria. Fehlen Angaben, ist der Preis nach Eintritt der Lieferbereitschaft 30 Tage nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

Nach Eintritt der Fälligkeit schuldet der Kunde GPV Austria ohne Mahnung Verzugszins in Höhe von 8% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Oesterreichischen Nationalbank.

Lieferverzögerungen, die GPV Austria nicht zu vertreten hat, sowie Mängelrechte und andere Gegenforderungen des Kunden irgendwelcher Art berechtigen diesen nicht, die Zahlung teilweise oder ganz zurückzuhalten oder diese zu verweigern.

Ist der Kunde mit einer vereinbarten Zahlung oder sonstigen Leistung aus diesem oder anderen Rechtsgeschäften im Verzug, so kann GPV Austria unbeschadet seiner sonstigen Rechte

- a) die Erfüllung seiner eigenen Verpflichtungen bis zur Bewirkung dieser Zahlung oder sonstigen Leistung aufschieben und eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist in Anspruch nehmen,
- b) sämtliche offene Forderungen aus diesem oder anderen Rechtsgeschäften fällig stellen und für diese Beträge ab der jeweiligen Fälligkeit Verzugszinsen in der Höhe von 1,25 % pro Monat zuzüglich Umsatzsteuer verrechnen, sofern GPV Austria nicht darüber hinausgehende Kosten nachweist,
- c) im Falle der qualifizierten Zahlungsunfähigkeit, das heißt nach zweimaligem Zahlungsverzug, andere Rechtsgeschäfte nur mehr gegen Vorkasse erfüllen. In jedem Fall ist GPV Austria berechtigt vorprozessuale Kosten, insbesondere Mahnspesen und Rechtsanwaltskosten in Rechnung zu stellen.

6. Eigentumsvorbehalt, Versicherungspflicht

GPV Austria bleibt Eigentümerin ihrer gesamten Lieferungen, bis der mit dem Kunden vereinbarte Preis vollständig bezahlt ist. Der Kunde verpflichtet sich, die Ware bis zum Übergang des Eigentums auf seine Kosten gegen alle Risiken zu versichern.

7. Lieferfrist

Die Lieferfrist beginnt, sobald der Vertrag abgeschlossen ist, sämtliche behördlichen Formalitäten eingeholt, vereinbarte Vorauszahlungen und Sicherheitsleistungen erbracht sind und die wesentlichen technischen Punkte bereinigt sind. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn die Versandbereitschaftsmeldung bis zu ihrem Ablauf an den Kunden abgesandt wird.

GPV Austria ist berechtigt, Teil- oder Vorlieferungen durchzuführen und zu verrechnen. Ist Lieferung auf Abruf vereinbart, so gilt die Ware spätestens ein Jahr nach Bestellung als abgerufen.

Die Lieferfrist verlängert sich angemessen,

- a) wenn GPV Austria die Angaben, die sie für die Erfüllung des Vertrages benötigt, nicht rechtzeitig zugehen, oder wenn sie der Kunde nachträglich abändert und damit eine Verzögerung der Lieferungen und Leistungen verursacht;
- b) wenn Hindernisse irgendwelcher Art auftreten, die GPV Austria trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht abwenden kann, insbesondere Epidemien, Krieg, Aufbruch, Betriebsstörungen, Unfälle, Arbeitskonflikte, verspätete oder fehlerhafte Zulieferung der nötigen Rohmaterialien, Halb- oder Fabrikate, behördliche Massnahmen oder Unterlassungen und Naturereignisse;
- c) wenn der Kunde mit seinen Vorbereitungsmaßnahmen im Rückstand oder mit der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten im Verzug ist, insbesondere wenn er die Zahlungsbedingungen nicht einhält.

Der Kunde ist berechtigt, für verspätete Lieferungen eine Verzugsentschädigung geltend zu machen, soweit eine Verspätung nachweisbar durch GPV Austria verschuldet wurde und er einen Schaden als Folge dieser Verspätung nachweisen kann. Die Verzugsentschädigung beträgt für jede volle Woche der Verspätung höchstens ½%, insgesamt aber nicht mehr als 5%, berechnet auf dem Preis des verspäteten Teils der Lieferung. Die ersten zwei Wochen der Verspätung geben keinen Anspruch auf eine Verzugsentschädigung. Ist das Maximum der Verzugsentschädigung erreicht, kann der Kunde GPV Austria schriftlich eine angemessene Nachfrist ansetzen. Hält GPV Austria diese Nachfrist schuldhaft nicht ein, ist der Kunde berechtigt, die Annahme des verspäteten Teils der Lieferung zu verweigern.

Wegen Verspätung der Lieferungen oder Leistungen hat der Kunde keine Rechte und Ansprüche außer den im vorstehenden Absatz ausdrücklich aufgeführten. Diese Einschränkung gilt nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von GPV Austria, jedoch gilt sie auch für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Hilfspersonen.

Unabhängig von ihren sonstigen Rechten ist GPV Austria berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten,

- a) wenn die Ausführung der Lieferung bzw. der Beginn oder die Weiterführung der Leistung aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat, unmöglich oder trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist weiter verzögert wird,
- b) wenn Bedenken hinsichtlich der Zahlungsfähigkeit des Kunden entstanden sind und dieser auf Begehren der GPV Austria weder Vorauszahlung leistet, noch vor Lieferung eine taugliche Sicherheit beibringt, oder
- c) wenn die Verlängerung der Lieferzeit wegen der oben in lit b) angeführten Umstände insgesamt mehr als die Hälfte der ursprünglich vereinbarten Lieferfrist, mindestens jedoch 6 Monate beträgt.

8. Übergang von Nutzen und Gefahr

Nutzen und Gefahr gehen spätestens mit dem Abgang der Lieferung ab Werk auf den Kunden über, auch wenn GPV Austria die Spedition übernimmt. Wird der Abgang der Lieferung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, verzögert, lagert die Ware auf Gefahr und auf Kosten des Kunden.

9. Prüfung und Abnahme der Lieferungen und Leistungen, Mängelrüge

Der Kunde hat die Lieferungen und Leistungen innerhalb von 10 Tagen seit Empfang der Ware optisch und mit Methoden, mit welchen das Vorhandensein der vorausgesetzten und der zugesicherten Eigenschaften erkannt werden kann, zu prüfen und GPV Austria allfällige Mängel unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Zugesicherte Eigenschaften sind nur jene, die in den Spezifikationen als solche bezeichnet sind. Unterlässt der Kunde die Mängelrüge, gelten die Lieferungen und Leistungen als genehmigt. GPV Austria verpflichtet sich, allfällige Mängel so rasch als möglich nachzubessern.

Alle im Zusammenhang mit der Mängelbehebung entstehenden Nebenkosten (wie z. B. für Ein- und Ausbau, Transport, Entsorgung, Fahrt und Wegzeit) gehen zu Lasten des Kunden. Für Gewährleistungsarbeiten im Betrieb des Kunden sind die erforderlichen Hilfskräfte, Hebevorrichtungen, Gerüst und Kleinmaterialien usw. unentgeltlich beizustellen. Ersetzte Teile werden Eigentum der GPV Austria.

10. Gewährleistung, Verjährung und Haftungsausschluss

Unter Ausschluss von Mängeln, die bei der Abnahmeprüfung gemäss Ziff. 9 erkennbar waren, gewährleistet GPV Austria dem Kunden während einer Rügefrist von 12 Monaten seit Mitteilung der Versandbereitschaft die Tauglichkeit der vertraglichen Lieferungen und Leistungen zum vereinbarten oder vorausgesetzten Gebrauch. Für ersetzte oder reparierte Teile beginnt die Frist ab Ersatz oder Abschluss der Reparatur neu zu laufen. Die Gewährleistung erlischt vorzeitig, wenn der Kunde oder Dritte ohne Zustimmung von GPV Austria Änderungen oder Reparaturen an den Lieferungen und Leistungen vornehmen. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden zufolge natürlicher Abnutzung, mangelhafter Wartung, Missachtung von Betriebsvorschriften, falscher Bedienung, übermässiger Beanspruchung, chemischer oder elektrolytischer Einflüsse, Wassers, Korrosion, Erosion und dergleichen.

GPV Austria verpflichtet sich, bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist auf schriftliche Aufforderung des Kunden alle Teile der Lieferungen, für welche nach dem vorstehenden Absatz eine Gewährleistungspflicht besteht, so rasch als möglich nach ihrer Wahl nachzubessern oder zu ersetzen. Der Anspruch des Kunden verjährt mit Ablauf von zwei Jahren nach der Ablieferung respektive Abnahme.

Wegen Mängeln irgendwelcher Art an Lieferungen oder Leistungen hat der Kunde keine Rechte und Ansprüche ausser den in dieser und der vorangehenden Ziffer ausdrücklich genannten. Insbesondere Ansprüche auf Schadenersatz, Minderung oder Rücktritt vom Vertrag sind ausgeschlossen. In keinem Fall bestehen Ansprüche des Kunden auf Ersatz von Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind wie namentlich Produktionsausfall, Nutzungsverluste, Verlust von Aufträgen, entgangener Gewinn sowie von anderen mittelbaren oder unmittelbaren Schäden. Diese Einschränkungen gelten nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von GPV Austria, jedoch gelten sie auch für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Hilfspersonen.

11. Erfüllungsort, anwendbares Recht und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der jeweilige Sitz von GPV Austria.

Das Rechtsverhältnis zwischen GPV Austria und dem Kunden untersteht österreichischem Recht unter Ausschluss des IPRG und des UN-Kaufrechts.

Gerichtsstand ist der jeweilige Sitz von GPV Austria. GPV Austria ist berechtigt, nach ihrer Wahl auch das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

AGB Version rev. Juli 2015

GPV Austria GmbH / GPV Austria Cable GmbH, A-4890 Frankenmarkt
GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF BUSINESS AND DELIVERY
(„GTC“) 07/2015

1. Scope, offer, and conclusion of agreement

GPV Austria GmbH or GPV Austria Cable GmbH (hereinafter both referred to as "GPV Austria") declares these General Terms and Conditions of Business and Delivery binding for all offers and order confirmations. Differing provisions in the latter, such as Incoterms used, take precedence. Under no circumstances does GPV Austria accept the customer's general terms and conditions, even if they are declared to be applicable in its order. In this case, if the customer does not object to GPV Austria's order confirmation in writing within five days, it waives the application of its general terms and conditions. Otherwise, no agreement comes into being. Deviations from these General Terms and Conditions of Business and Delivery are only effective if acknowledged in writing by GPV Austria.

An agreement only comes into being if GPV Austria sends a written order confirmation to the customer, or if the customer accepts a limited-term offer from GPV Austria in writing by the acceptance deadline without modification. Offers from GPV Austria without an acceptance deadline are non-binding.

Subsequent amendments and supplements to the agreement must be confirmed in writing in order to be valid.

2. Scope of deliveries and services

The deliveries and services shall be listed in conclusion in the order confirmation or in the limited-term offer from GPV Austria, if necessary by reference to enclosures.

3. Plans and technical documents

The information from GPV Austria in brochures and catalogs is not binding. The information in technical documents is binding if it is expressly guaranteed in the order confirmation or the limited-term offer by GPV Austria. Otherwise, it represents approximate values, which GPV Austria reserves the right to modify. GPV Austria retains the copyrights to the technical documents.

4. Prices

All prices are net, without value added tax, ex works, without packaging or any deductions. The customer shall bear all incidental costs (packaging, freight, insurance, fees for export, transit, import, and other approvals and certification, tariffs, and all further duties).

GPV Austria reserves the right to a proportionate price adaptation if labor costs or material prices change significantly between the time the agreement is concluded and the time of fulfillment. GPV Austria is entitled to a reasonable price adaptation if the delivery deadline is subsequently extended for reasons for which it is not responsible, or if the documents provided by the customer did not correspond to the actual facts or were incomplete.

5. Payment terms, waiver of objection of non-fulfillment, and charging

All payments must be made at the seat of GPV Austria, without deduction of discounts, charges, duties, tariffs, and the like. The due dates and amounts of installment payments are determined according to the order confirmation or the limited-term offer from GPV Austria. Unless otherwise stated, payment of the price is due 30 days after invoicing after readiness for delivery.

After the due date, the customer shall, without warning, owe GPV Austria default interest in the amount of 8% above the respective base interest rate of the Austrian National Bank.

Delivery delays for which GPV Austria is not responsible, rights arising from defects, and other counterclaims of the customer of any kind do not entitle the customer to withhold payment in full or in part or to refuse payment.

If the customer is in default on an agreed payment or other performance arising from this or other legal transactions, GPV Austria may, without prejudice to its other right:

- a) postpone the fulfillment of its own obligations until this payment is made or other performance occurs and demand an appropriate extension of the delivery deadline,
- b) declare all open claims arising from this or other legal transactions due and charge default interest in the amount of 1.25% per month plus value added tax on these amounts starting from the respective due date, insofar as GPV Austria does not demonstrate costs exceeding these,
- c) in the event of qualified failure to pay, i.e. after two occasions of payment default, continue to fulfill other legal transactions only in exchange for prepayment. GPV Austria is entitled in any case to invoice for pre-trial costs, especially reminder fees and attorney fees.

6. Retention of title, insurance obligation

GPV Austria retains ownership of all its deliveries until the price agreed with the customer has been paid in full. The customer undertakes to insure the goods against all risks at its own expense until transfer of ownership.

7. Delivery period

The delivery period begins as soon as the agreement is concluded, all official formalities have been obtained, agreed prepayments have been made, agreed securities have been provided, and the essential technical issues have been settled. The delivery deadline has been met if the notification of readiness for shipping has been sent to customer by the deadline.

GPV Austria is entitled to make partial or advance deliveries and charge for them. If delivery on call is agreed, the goods shall be considered as retrieved no later than one year after the order.

The delivery deadline shall be extended appropriately if:

- a) GPV Austria has not received the information it needs for fulfillment of the agreement in a timely manner, or if the customer modifies it subsequently, causing a delay in the deliveries and services;
- b) impediments of any kind arise which GPV Austria cannot avert despite exercising due diligence, in particular epidemics, war, riots, operational disruptions, accidents, labor disputes, delayed or faulty supply of the necessary raw materials, semi-finished, or finished products, activities or omissions by authorities, and natural phenomena;
- c) the customer is behind schedule on its preparatory actions or in default on fulfillment of its contractual obligations, especially if it does not comply with the payment terms.

For delayed deliveries, the customer is entitled to demand compensation for delay if GPV Austria was demonstrably at fault for a delay and the customer can demonstrate damage as a consequence of this delay. For each full week of delay, the compensation for delay shall be at most ½%, but in total no more than 5%, calculated on the price of the delayed portion of the delivery. The first two weeks of delay do not justify a claim to compensation for delay. If the maximum compensation for delay is reached, the customer may set an appropriate grace period for GPV Austria in writing. If GPV Austria culpably fails to comply with this grace period, the customer is entitled to refuse acceptance of the delayed portion of the delivery.

The customer has no rights or claims due to delay of deliveries or services except for those listed in the previous paragraph. This limitation does not apply to intent or gross negligence by GPV Austria but does apply to intent or gross negligence by auxiliary persons.

Independent of it other rights, GPV Austria is entitled to withdraw from the agreement if:

- a) it becomes impossible to begin or perform the delivery or to continue the delivery for reasons for which the purchaser is responsible, or this is delayed further although an appropriate grace period has been set,
- b) concerns about the customer's solvency have arisen, and the customer neither makes a prepayment nor provides a suitable security upon request of GPV Austria, or
- c) the extension of the delivery period amounts to a total of more than half of the originally agreed delivery period, but at least 6 months, due to the circumstances listed in b) above.

8. Transfer of benefit and risk

The benefit and risk pass to customer upon departure of the delivery ex works, even if GPV Austria handles the shipment. If the dispatch of the delivery is delayed for reasons for which the customer is responsible, the goods shall be stored at the customer's own risk and expense.

9. Inspection and acceptance of the deliveries and services; notice of defects

The customer must inspect the deliveries and services within 10 days of receipt of the goods visually and with methods that are able to detect the presence of the presupposed and guaranteed properties and notify GPV Austria immediately in writing of any defects. Guaranteed properties are only those designated as such in the specifications. If the customer does not provide notice of defects, all deliveries and services are considered as approved. GPV Austria undertakes to remedy any defects as quickly as possible.

All incidental costs (e.g. for installation and removal, transport, disposal, and travel time) related to remediation of defects shall be borne by the customer. The necessary support staff, lifting devices, equipment, incidentals, etc. must be provided free of charge for warranty work in the customer's facility. Replaced parts become the property of GPV Austria.

10. Warranty, limitation period, and exclusion of liability

To the exclusion of defects that were discernible during the acceptance inspection as per section 9, GPV Austria warrants the suitability of the contractual deliveries and services for the agreed or presupposed use for the customer for a warranty period of 12 months from notification of readiness for shipment. For replaced or repaired parts, the period begins anew upon replacement or conclusion of the repair. The warranty expires prematurely if the customer or third parties undertake modifications or repairs to the deliveries and services without the permission of GPV Austria. Damage due to natural wear and tear, faulty maintenance, failure to follow operating instructions, incorrect operation, excessive strain, chemical or electrolytic effects, water, corrosion, erosion, and the like are excluded from the warranty.

Upon written request of the customer, GPV Austria undertakes, at its own discretion, to either repair or replace as quickly as possible all portions of the deliveries for which a warranty obligation exists according to the previous paragraph. The customer's claim expires two years after delivery or acceptance, respectively.

The customer has no rights or claims due to defects of any kind in deliveries or services except for those named explicitly in this paragraph and the previous section. In particular, claims for damages, price reduction, or withdrawal from the agreement are excluded. Under no circumstances is the customer entitled to claims for compensation for damages which do not originate from the object of delivery itself, such as production stoppage, loss of use, loss of orders, and lost earnings in particular, or other direct or indirect damages. These limitations do not apply to intent or gross negligence by GPV Austria but do apply to intent or gross negligence by auxiliary persons.

11. Place of fulfillment, applicable law, and jurisdiction

The place of fulfillment is the respective seat of GPV Austria.

The legal relationship between GPV Austria and the customer is governed by Austrian law to the exclusion of the International Public Law Act (IPRAG) and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

The place of jurisdiction is the respective seat of GPV Austria. GPV Austria is entitled to appeal to the court at the seat of the customer at its own discretion.

This is a translation of the German text in English and in case of doubt, the German text shall prevail.

GTC Version rev. July 2015